Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 11.08.2026

Hinweis: Die Sitzungsniederschrift wurde zur Veröffentlichung im Internet anonymisiert.

Im Rathaus Unterrodach, Kirchplatz 3, 96364 Marktrodach, Beginn 19:00 Uhr

Sämtliche siebzehn Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen

Beschlussfähigkeit war gegeben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen des Ersten Bürgermeisters

TOP 2 Benennung einer bzw. eines Seniorenbeauftragten

TOP 3 Haushalt 2026;
1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen
2. Beschluss des Finanzplans

TOP 4 Bauanträge

TOP 5 Sonstiges und Unvorhergesehenes

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörenden und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 1
Informationen des ersten Bürgermeisters

- Der nächste Wochenmarkt ist am Donnerstag den 20.8. von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Schallersgarten Unterrodach. Es werden zwischen 4 und 5 Marktstände sein. Unter anderem Käse, Fisch, Gemüse und Eier. Hierzu ergeht herzliche Einladung.
- Mit den vorbereitenden Planungsarbeiten für die Sanierung des Schwimmbades Rodach Beach wurde begonnen. Welche als Grundlagen für die Antragstellung beim bayrischen Förderprogramm benötigt werden. Hierzu ist es noch notwendig nach der Badesaison, das Wasser im Schwimmbecken abzulassen und Kernbohrungen durchzuführen, um Aufschluss zu bekommen über der Beschaffenheit des vorhandenen Bestandes.
- Die Mobilitätszentrale hat der Errichtung der Rufbusstelle beim Themenspielplatz in Seibelsdorf zugestimmt. Hierzu recht herzlichen Dank.
- Die Arbeiten bei Sanierung der Gemeindeverbindungstraße Zeyern Roßlach kommen gut voran. Die Fertigstellung auf der Zeyerner Seite ist weiterhin bis Mitte Dezember geplant.
- Mit den Vereinsvorständen von Seibelsdorf gab es eine Abstimmung bezüglich der Kücheneinrichtung für das Dorfgemeinschaftshaus, welche die Grundlage ist für die Installationsarbeiten und Ausschreibungen.
- Des Weiteren bedanke ich mich bei einem Bürger, der in der Von-Waldenfels-Straße in Oberrodach die beschädigten Randsteine der Gemeinde fachgerecht ausgebessert hat.
  Besonders freut mich, dass es Mitbürger gibt, die die Gemeinde durch ihre Eigeninitiative und tatkräftige Unterstützung vorbildlich unterstützen. Ein solches Engagement für unsere Gemeinde verdient ausdrücklich Anerkennung und Dank.

TOP 2
Benennung einer bzw. eines Seniorenbeauftragten

Sachvortrag
Nachdem sich im Gemeinderat niemand für das Amt der/des Seniorenbeauftragten gefunden hat, wurde das Ehrenamt öffentlich ausgeschrieben.
Beworben hat sich eine Frau aus Marktrodach.
Von Seiten der Verwaltung bestehen keine Bedenken gegen diese.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig:
Die einzige Bewerberin wird bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode zur Seniorenbeauftragten des Marktes Marktrodach ernannt.

TOP 3
Haushalt 2026;
1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen
2. Beschluss des Finanzplans

Vorbericht 2026

Wie in verschiedenen Medien zu lesen und aus anderen kommunalen Gremien zu hören ist, stehen die kommunalen Haushalte unter enormem finanziellem Druck. Dies ist auch beim Markt Marktrodach der Fall, und zwar in einem Ausmaß, dass der Haushalt 2026 wohl keine Genehmigung der Rechtsaufsicht erhalten wird.

Es kann keine Zuführung zum Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden, sondern dieser muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 621,786 € ausgeglichen werden.

Rechnungsergebnis 2025
Die Arbeiten an der Jahresrechnung sind abgeschlossen. Der allgemeinen Rücklage wurden 437.165,08 € zugeführt. Die Rücklage steigt damit auf 936.265,04 €. Diese wird aber bis auf die Mindestrücklage in Höhe von 85.7447 € in diesem Jahr fast komplett aufgebraucht.

Verschuldung

Im Jahr 2026 ist eine Kreditaufnahme zur Deckung des Finanzierungsbedarfs unerlässlich. Diese liegt planmäßig bei 1.522.286 €, wodurch der Schuldenstand auf 5.490.039,22 € steigt, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.563 € entspricht.

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben
Die laufenden, geplanten Einnahmen verändern vor allem in zwei Positionen. Die Gewerbesteuer wird mit 1,285 Mio. veranschlagt (diese entspricht auch den aktuellen Zahlen des Finanzamtes. Dies sind gegenüber dem Vorjahr fast 250.000 € weniger (2025: 1,53 Mio., 2024 2,3 Mio., 2023: 1,28 Mio., 2022: 1,51 Mio. 2021: 1,3 Mio.). Wie in den vergangenen Jahren warne ich vor einem möglichen Einbruch dieser Einnahmequelle aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage, in der Hoffnung, dies umsonst zu tun. Die Schlüsselzuweisungen sinken aufgrund des guten Jahres 2024 um 600.000 €.

Bei den Ausgaben rechnen wir aufgrund von Tarifsteigerungen usw. mit Mehrkosten von 100.000 €. Am deutlichsten macht sich der Anstieg bei der Kreisumlage mit 700.000 € bemerkbar. Dies liegt einerseits an der moderaten Erhöhung des Hebesatzes durch den Landkreis um zwei Punkte, vor allem aber an der Änderung unserer Umlagekraft, die ebenfalls auf das Jahr 2024 zurückzuführen ist.

Details sind aus Anlage 1 „Eckdaten des Haushalts“ ersichtlich.

Für das Freibad liegt das Defizit bei ca. 240.000 €. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass darin 125.000 € Personalkosten enthalten sind, die pauschal verbucht werden.

Beim Abwasser wird mit einem Gesamtdefizit von ca. 14.000 € kalkuliert. Eine Neukalkulation erfolgt turnusgemäß zum 01.01.2026, wobei hier gerade noch kalkulatorische Kosten ermittelt werden, die sich im Haushaltsansatz noch nicht wiederfinden.

Im Friedhofswesen gehen wir von einer Kostendeckung aus, wobei sich jedoch die Leistungen des Bauhofs darin nicht wiederfinden.

Bei den kalkulatorischen Kosten wurden die inneren Verrechnungen nach Rücksprache mit den jeweiligen Sachgebieten angepasst. Auswirkungen auf den Haushalt in seiner Gänze haben die kalkulatorischen Kosten nicht, bedeuten sie doch eine Verschiebung zwischen verschiedenen Fachbereichen. Grundsätzlich wird dieses Thema bei uns eher stiefmütterlich behandelt, jedoch lohnt es sich aus meiner Sicht nur einen kostenproduzierenden Personalaufwand hineinzustecken, wenn man bereits ist aus den Ergebnissen Maßnahmen abzuleiten, wie etwa nun beim Abwasser.

Kassenlage und Kassenkredite

Während die Kassenlage im letzten Jahr kaum Sorgen gemacht hat, müssen wir den Kassenkredit in diesem Jahr regelmäßig in Anspruch nehmen.

Maßnahmen und Projekte:
Im Jahr 2026 werden fast ausschließlich Projekte aus den Vorjahren abgewickelt. Die größten Ausnahmen bilden das Pfarrhaus Seibelsdorf und die Gemeindeverbindungsstraße Zeyern-Roßlach. Weiterhin steigen wir in die Planungen für das Schwimmbad intensiv ein.

In der Anlage 2 sind die wesentlichen Projekte aufgelistet.

Zusammenfassung
Der diesjährige Haushalt ist wahrscheinlich nicht genehmigungsfähig, kann aber sehr wahrscheinlich so durchgezogen werden, da im Vermögenshaushalt fast ausschließlich die Fertigstellung bereits begonnener Projekte enthalten ist. Auch wenn sich im kommenden Jahr die Zahlen wahrscheinlich wieder bessern (so sinkt unsere Umlagekraft wieder deutlich), muss wohlüberlegt geplant und priorisiert werden. Als größere Maßnahmen in der Zukunft sind vor allem die Freibadsanierung und die Dorferneuerung Zeyern geplant. So wichtig beide Maßnahmen auch sind, wird man wohl so ehrlich sein müssen, dass andere größere Maßnahmen dadurch erstmal nicht realisiert werden können.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Marktgemeinderat einstimmig:

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2026, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, in allen Punkten zu erlassen und den Haushaltsplan nebst seinen Anlagen, mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2025-2029. Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan zu erlassen mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen festzusetzen.

Haushaltssatzung des Marktes Marktrodach
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Marktgemeinde Marktrodach folgende:
Haushaltssatzung 2026

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	8.418.300,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.898.286,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 1.522.286 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 200 v.H.
   b) für Grundstücke (B) 200 v.H.

2. Gewerbesteuer 330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.400.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Marktrodach, den
Markt Marktrodach

Hümmrich
Erster Bürgermeister

TOP 4
Bauanträge

-entfällt-

TOP 5
Sonstiges und Unvorhergesehenes

Aus dem Gemeinderat kamen folgende Anregungen:

1. Information der Bevölkerung zur Anleinpflicht von Hunden.
   Antwort: in einem ersten Schritt erhält der Gemeinderat die aktuelle Hundehaltungsverordnung übersandt.
2. Bei der Dorferneuerung Zeyern besteht aus Sicht der örtlichen Gemeinderäte in der Bevölkerung ein Wunsch nach mehr Informationen.
   Antwort: Wir veröffentlichen das die Niederschriften der letzten Sitzung der Teilnehmergemeinschaft per Aushang und im Mitteilungsblatt

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

…… …….
Schriftführer Vorsitzender